

Medienmitteilung

Baby-Boom am Atlantik: Tierkinder im irischen Frühling

Bern, April 2026 – Wenn die Sonne die Blumen aus der Erde kitzelt und die kalten Tage langsam weichen, dann fangen die Herzen an, höher zu schlagen. Überall laufen Tierbabies über die grünen Wiesen.

«Määh» als Frühlingsgeräusch

Schafe sind mit ihren wollig flauschigen Körpern und ihrer sanften Natur zu einem der inoffiziellen Symbole der Insel geworden. Laut Schätzungen gibt es 3 bis 4 Millionen Schafe auf der Insel. Ende März begann die Lammzeit in Irland. Dank des frischen, grünen Frühlinggrases wird die Muttermilch mit essenziellen Nährstoffen versorgt. So haben die Lämmchen den besten Start ins Leben. Verschiedene Farms bieten Besucherlebnisse an, um das Leben der Schafe und die Lämmchen besser kennen zu lernen.

Versteckt zwischen den Mweelrea Mountains und den Sheeffry Hills in der [Grafschaft Mayo](#) am spektakulären [Wild Atlantic Way](#) liegt die preisgekrönte familiengeführte [Glen Keen Farm](#). Sie ist einmalig in Irland und mit 2'200 Hektaren eine der grössten des Landes. Auf der Glen Keen Farm ist zurzeit das saisonale Lammeln in vollem Gange. Die Farmtouren werden mit hausgemachten Scones angeboten – und wer von den Flauschballen nicht genug bekommt, kann gleich ein Schaf adoptieren!

Bei der [Glenshane Country Farm](#), an wunderschöner Lage am Fusse der [Sperrin Mountains](#) in der Nordirischen Grafschaft Derry~Londonderry, können Besuchende das Leben der Schafe und ihrer Schäfer bei «Sheepdogs at Work» (Hirtenhunde bei der Arbeit) und «Shepherd's Life» (Das Leben eines Schäfers) besser kennen. Im County Kerry im Südwestend der Insel dürfen bei [hold a baby lamb](#) die Schützlinge sogar gekuschelt werden.

Oder man schaut bei den Fahrten über Land aufmerksam aus dem Fenster, dann wird man die Winzlinge sofort entdecken.

Irland hoch zu Ross

Nicht nur zahlreiche Lämmer erblicken im Frühling das Licht der Welt, sondern auch Fohlen. Im Herzen von [Irlands historischem Osten](#) in der [Grafschaft Kildare](#) werden im [Irish National Stud and Gardens](#) legendäre Pferde gezüchtet und aufgezogen.

Pferde werden aus ganz Irland hierhergebracht, um ihre Fohlen zu gebären. Mit 250 tapsigen Pferdebabys, die jeden Frühling hier willkommen geheissen werden, ist das Gestüt wie ein Pferdekindergarten. Besuchende sehen die Fohlen nicht nur aus nächster Nähe, sondern erhalten



auch einen faszinierenden Einblick in die Abstammung der weltberühmten Pferderennchampions sowie in die exzentrischen Praktiken des Gestütgründers Colonel William Hall Walker. Der Colonel erstellte für jedes Fohlen ein Geburtshoroskop. Es war ihm zudem wichtig, den Pferden den Blick auf den Mond und die Sterne zu gewährleisten.

Wer vom Pferdeglück nicht genug bekommen kann, schwingt sich selbst in den Sattel. Auf dem Rücken eines Pferdes entlang goldener Sandstrände zu reiten, bleibt auf der grünen Insel kein Traum. Familiengeführte Gestüte und traditionsreiche Reitbetriebe bieten entlang des Wild Atlantic Way, der Causeway Coast und in den Bergen Nordirlands geführte Ausritte für Anfängerinnen und erfahrene Reiter. Ob in den [Crindle Stables](#) in Nordirland, in den [Dunfanaghy Stables](#) in Donegal oder auf der [Horse Holiday Farm](#) in Sligo – die Kombination aus Natur, Meer und Pferdeglück ist einzigartig. Auch im Hill Farm Riding Centre in der Grafschaft Derry~Londonderry erleben Besuchende authentisches Reiten inmitten ursprünglicher Landschaft.

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Gere Gretz und Nico Krebsler
Tourism Ireland Schweiz
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Telefon: 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
ireland.com

Über Tourism Ireland: Irland begeistert durch die Vielfalt seiner Landschaften – von wilden Küsten über grüne Hügel bis hin zu friedlichen Seen. Der Wild Atlantic Way entlang der Westküste bietet spektakuläre Ausblicke, während der Fluss Shannon und die Seen zu Bootstouren und Entspannung einladen. Im Osten des Landes offenbaren sich die uralten Landstriche und bedeutenden historischen Stätten wie Newgrange, die Besuchende in die Legenden und Mythen Irlands eintauchen lassen. Dublin und Belfast verbinden Moderne und Tradition, während Nordirland mit Wanderungen auf dem Ulster Way, beeindruckenden Landschaften und Verbindungen zur Geschichte der Titanic oder den Drehorten von *Game of Thrones*® begeistert. Natur, Geschichte und Kultur verschmelzen zu einem authentischen und unvergesslichen Erlebnis.